

**Gemeindeamt Mellau**

Platz 292, A-6881 Mellau

Tel: 05518/2204 Fax DW 17

E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2015/3

N I E D E R S C H R I F T

über die am Dienstag, den 02.06.2015, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Mag. Elisabeth Wicke, Günter Morscher, Johann Dorner, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Albert Hager, Ludwig Natter, Peter Figer, Benedikt Natter, Philipp Zünd, EM Werner Bischof

Zuhörer: 4

Entschuldigt: GV Walter Rogelböck, EM Thomas Übelher

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 2. Gemeindevertretungssitzung vom 27.04.2015
3. Rechnungsabschluss 2014
 - Vorlage
 - Bericht des Prüfungsausschusses
 - Genehmigung und Entlastung der Organe
4. Start Auflageverfahren Umwidmung Teilfläche GST 865/1
5. Grundtausch Teilflächen GST 1041/1, 1042/1, 1044/1, 1044/2, 2510/1
Große Viehweide mit Gemeindefläche im Tanna wegen Mellenbachprojekt
6. Berichte
7. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden die 3. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 2. Gemeindevertretungssitzung vom 27.04.2015

Das Protokoll der 2. Gemeindevertretungssitzung wird mit einer Änderung in Top 4 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Rechnungsabschluss 2014

a) Vorlage

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mellau wird von Gemeindegassier Lukas Metzler erläutert. Der Rechnungsabschluss schließt mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.191.221,97 ab, es konnten im Jahr 2014 € 282.978,29 der Rücklage zugeführt werden. Das Ergebnis fiel wesentlich besser aus als im Voranschlag prognostiziert. Dort wurde mit einer Entnahme von € 85.200 gerechnet. Das positive Ergebnis konnte zum einen generell durch Minderausgaben, insbesondere im Bereich der Ausgaben für die Gemeindebauten, der Schneeräumung und der Präparierung der Loipe erzielt werden, zum anderen aber auch durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und den Gemeindeabgaben. Weiters wird auf verschiedene Kennziffern und Statistiken eingegangen (Schuldenentwicklung, Entwicklung der Gemeindeabgaben, Ertragsanteile, Sozialfonds und Spitalsbeiträge), die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag erläutert und allfällige Fragen beantwortet.

b) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Benedikt Natter, bringt den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss und die Gemeindebuchhaltung wurden am 12.05.2015 einer Prüfung unterzogen. Geprüft wurden unter anderem die Kontostände, die Darlehen, das Belegwesen und die Zahlungsanweisungen. Es konnte eine saubere und ordnungsgemäße Buchhaltung vorgefunden werden. Dem Kassier Lukas Metzler wird für seine gewissenhafte und stets auf das Wohl der Gemeinde bedachte Arbeit gedankt und zudem ein großes Lob für die saubere Führung der Buchhaltung ausgesprochen.

c) Genehmigung und Entlastung der Organe

Der Prüfungsausschuss stellt an die Gemeindevertretung den Antrag,

- a) den Rechnungsabschluss 2014 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen,
- b) den bisher nicht genehmigten Voranschlagsabweichungen die Zustimmung zu erteilen,

- c) den Überschuss der Haushaltsausgleichsrücklage zuzuführen und
- d) die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Der Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Start Auflageverfahren Umwidmung Teilfläche GST 865/1

Am 09.03.2015 hat die Gemeindevertretung den Verkauf einer Teilfläche des GST 865/1 (Grundstück zwischen Haus Warendorf und Friedhof) aus dem Bebauungsplan Moos beschlossen. Geplant ist nun, das Umwidmungsverfahren für diese Teilfläche einzuleiten, da der Käufer dem Kauf zugestimmt hat. Die Vermessungsurkunde liegt vor, der Kaufvertrag ist in Ausarbeitung. Das Auflageverfahren im Zuge des Umwidmungsverfahrens dauert einen Monat. Danach sind von der Gemeindevertretung etwaige Stellungnahmen zur Auflage zu diskutieren und gegebenenfalls die Umwidmung zu beschließen. Dies wird jedenfalls erst gemacht, wenn der unterschriebene Kaufvertrag vorliegt. Die Baueingabe ist ebenfalls bereits fertig, es fehlt lediglich noch das OK des Gestaltungsbeirates.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung der Teilfläche GST 865/1 (wie im Plan dargestellt) von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Grundtausch Teilflächen GST 1041/1, 1042/1, 1042/2, 1044/1, 2510/1 Große Viehweide mit Gemeindefläche im Tanna wegen Mellenbachprojekt

Eingangs erläutert Bgm. Tobias Bischofberger das geplante Projekt an den beiden Sohlabstürzen Unterrain und Bengath. Von der letzten Gemeindevertretung wurde nach intensiver Diskussion mit Bürgerbeteiligung die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Mellenbach beschlossen, d.h. dass die beiden Sohlabstürze beim Schwellwuh und der Bengathbrücke beseitigt werden. Im Bereich der Bengathbrücke sieht das Projekt eine Fischtreppe mit Riegelrampen vor, im Bereich Schwellwuh eine Renaturierung mit natürlichem Ausgleichsgefälle. Der Fluss wird im Bereich Schwellwuh in den ursprünglichen Zustand versetzt, so wie er vor dem Bau dieses Sohlabsturzes war. Die Auskolkungen werden so gut es geht mit Material aus dem Bach verfüllt. Am 19.05.2015 hat die Bauverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft stattgefunden und das Projekt wurde von allen Seiten (inkl. Natur- und Landschaftsschutz) gelobt. Die Verhandlungen mit den Grundeigentümern sind auf guten Wegen, sobald diese abgeschlossen sind, erhält die Gemeinde einen Baubescheid und kann das Förderungsansuchen beim Bund stellen. Da auch ca. 1.600 m² Grund von der Großen Viehweide benötigt wird, wurde auf der Generalversammlung der Viehweide im April ein Tauschschlüssel von 1 m² Uferfläche : 0,5 m² Weidefläche im Tanna beschlossen. Laut einer nicht offiziellen Schätzung der Waldaufseherin Rebekka Buhmann liegt der Wert der 1.600 m² von der Viehweide bei ca. 1,5 bis 2 Euro/m². Ausgehend von dieser Schätzung ergibt sich aufgrund des Wertes ein Tauschverhältnis von 1 m² Uferfläche : 2,25 – 3,33 m² Weidefläche. Ein vom Bürgermeister, GV Gerhard Felder und Christian Sutter (Obmann der Viehweide) ausgearbeiteter Kompromissvoranschlag wurde vom Vor-

stand der Großen Viehweide leider nicht angenommen, da ein gültiger Beschluss der Vollversammlung vorliege. Da die Zeit drängt, ist so schnell wie möglich eine Entscheidung zu treffen, ob der Vorschlag der Generalversammlung der Viehweide angenommen wird oder nicht. Das Ansuchen an die Förderstelle sollte nämlich so früh wie möglich eingereicht werden, damit eine bessere Reihung erzielt werden kann. Das Ziel ist nämlich noch in die aktuelle NGP-Förderperiode (nationaler Gewässerplan) hineinzukommen, da nur bis Ende des Jahres mit 90 % gefördert wird. Die Grundablöse fällt ebenfalls in das Projekt und wird mit 90% gefördert, vorfinanziert werden müssen die Projektkosten jedoch von der Gemeinde. Der zusätzlich benötigte Grund am Mellenbach geht in das Eigentum der Republik Österreich über. Die Gemeinde bekommt aber, im Fall der Tausch stattfindet, von der Republik den Schätzwert ausbezahlt, der aber vorher noch von einem Sachverständigen festgestellt wird. Sollte es mit der Viehweide zu keiner Einigung kommen, kann das Projekt in der aktuellen Förderperiode nicht umgesetzt werden und die Gemeinde bliebe auf den Kosten für das Einreichprojekt sitzen, wobei es generell – ob in der jetzigen Förderperiode oder später – keine Alternative zu gewissen Sanierungsmaßnahmen an beiden Sohlabstürzen gibt und das Einreichprojekt die Bestvarianten berücksichtigt hat. Das Problem ist weiters, dass die Viehweide nur eine Vollversammlung im Jahr abhält und diese war bereits im April. Eine Verzögerung bis ins nächste Jahr würde bedeuten, dass das Projekt in die neue Förderperiode fällt und aller Voraussicht nach nicht mehr mit 90% gefördert werden kann. Es wäre also eine außertourliche Versammlung notwendig. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass beim nächsten Gespräch mit der Viehweide auch gleich das Thema Zufahrt Bergbahnen besprochen wird und beides zusammen verhandelt werden sollte.

GV Günter Morscher stellt den Antrag, dass der Bürgermeister beauftragt wird, eine gemeinsame Sitzung mit der Vollversammlung der Viehweide einem Vertreter der Agrarbezirksbehörde und dem Landesrat einzuberufen, um die anstehenden Tauschgeschäfte am Mellenbach und der Zufahrt für die Bergbahn zu besprechen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Berichte

Sanierung Einfahrt Hirschlittenstraße

Zwischenzeitlich haben weitere Begehungen bei der Hirschlitteneinfahrt mit GV Ludwig Natter, GV Albert Hager, Vertretern des Landesstraßenbauamts und dem Bürgermeister stattgefunden. Das Projekt kann so, wie es vorgelegt wurde, nicht realisiert werden. Bei der neuen Mauer werden 0,5 m Vorsatzschalung mit Mauersteinen eingespart – diese Variante wurde bereits ausgesteckt und mit einem Lastwagen getestet. Es wurde auch über eine gesamte Verkehrslösung gesprochen. Eine mögliche Variante wäre, dass die Hauptstraße um 1 m schmaler gemacht wird. Der Gehsteig und die Auffahrtsstraße Hirschlitten könnten dadurch auch breiter werden. Weiters wurde auch der Fußgängerübergang thematisiert. Vor dem Zebrastreifen könnte am Beginn der Sperrfläche eine Verkehrsinsel installiert werden und zwar so, dass auch Lastwagen noch ins Dorf ein- und ausfahren können. Das Landesstraßenbauamt hat versprochen, bis zum Herbst eine mögliche Variante für eine Gesamtlösung im Bereich Schutzweg und Hirschlittenauffahrt auszuarbeiten.

Leiterin Tourismusbüro

Mäggi Graf hat eine Schwangerschaftsmeldung abgegeben. Die Stellenausschreibung und das Profil wurden im Gemeindevorstand erörtert, die Stelle soll umgehend ausgeschrieben werden. Das Stellenprofil wird auch der Gemeindevertretung kurz präsentiert.

Betriebsverlegung:

Edita Lopúchová, Personenbetreuung nach Lauterach

Gewerbelöschung:

M & C GmbH, Manfred Felder, Werbeagentur

Eintragung ins Gewerberegister:

Felder-Häusle-Helbock GmbH, Mellau

Kundmachungen:

- Gesetz über eine Änderung des Parkabgabegesetzes
- Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung

Termine:

30.04. Besprechung Wälderlauf

30.04. witus-Generalversammlung

04.05. Besprechung wegen Schluchtenquerung

05.05. Besprechung Wegwarte

05.05. Begehung Hirschlitteneinfahrt

08.05. Generalversammlung Werkraum (durch Vizebürgermeister)

11.05. Besprechung Regio-Bürgermeister Region Hinterwald

11.05. Kilbesitzung

11.05. JHV Käsestraße

12.05. Einführungstag für neue Bürgermeister

12.05. Umgang-Eröffnung im Werkraumhaus (durch Vizebürgermeister)

12.05. Prüfungsausschusssitzung

18.05. Termin familieplus mit Gemeindebetreuerin

18.05. Besprechung bei Architekten Dorner-Matt (durch GV Günter Morscher)

19.05. Kommissionierung Mellenbachprojekt

19.05. Vorbesprechung Wegwarte Ferialpraktikanten (durch TB-Leitung)

20.05. Kilbesitzung

20.05. Generalversammlung Wälder Versicherung

21.05. Besprechung wegen ÖSV-Testrennen 2016

21.05. Bauverhandlung Michael Lehner

21.05. Besprechung wegen Zweitwohnsitzen

21.05. Sitzung Gemeindebautenausschuss

22.05. Hearing Geschäftsführer Sozialzentrum

22.05. Gemeindeblatt Generalversammlung

22.05. Regio-Bürgermeisterversammlung

22.05. Besprechung Vollversammlung Jagdgenossenschaft

22.05. Zusatzübung des Feuerwehrrabschnitts in Mellau (durch Vizebürgermeister)

24.05. Tag der Blasmusik

26.05. Begehung Hirschlitteneinfahrt

26.05. Konstituierende Sitzung ARA Bezau

27.05. Termin mit Lorenz Schmidt
27.05. Vorstandssitzung (Themen: Subvention Special Olympics, Reparatur Feuerwehrschanke, Teilnahme an Aktion Demenz, Neubesetzung Tourismusbüro, Austausch Nestschaukel auf Spielplatz, Reparatur Umwälzpumpe Schwimmbad)
28.05. Bauverhandlung Bergbahnen Gastgewerbebetrieb in der Talstation
28.05. Lange Nacht der Partizipation FH Vorarlberg
28.05. 10 Jahre Hochwasser im Landhaus
01.06. Sitzung Umweltausschuss
02.06. Gemeindebautenausschuss – Fachplanersitzung
02.06. Mittagessen mit Landesregierung
02.06. Gemeindevernetzungsstreffen
02.06. Sprechstunde Landesrat Erich Schwärzler in Mellau

Zwischenzeitlich haben auch folgende Ausschüsse getagt:

- Ausschuss Gemeindebauten (Thema: Kostenschätzung, Fachplanung)
- Umweltausschuss (Thema: u.a. Mellenbachprojekt)
- Tourismusausschuss (nur Vorbesprechung mit Obmann, Tourismusbüroleiterin und Bürgermeister)

Bürgermeister Tobias Bischofberger bedankt sich bei allen Mitgliedern, die aktiv in den Ausschüssen mitarbeiten, und auch allen, die ihn in der derzeitigen Einarbeitungsphase massiv unterstützen.

Sportgeschäft Bergbahnen:

Bürgermeisterin Tobias Bischofberger berichtet, dass es 4 Bewerber gibt (2 aus Mellau, 2 Auswärtige) und er den Wunsch deponiert hat, dass möglichst ein Mellauer Betrieb zum Zug kommen sollte.

Zu Punkt 7) Allfälliges

GV Mag. Elisabeth Wicke weist auf die Veranstaltung „10 Jahre nach dem Hochwasser“ am 09.06. in Bezau hin.

Bürgermeister Tobias Bischofberger weist auf den Termin am 12.06. hin, bei dem in Krumbach eine Wohnanlage, die gemeinsam mit der Wohnbauselbsthilfe errichtet wurde, eröffnet wird.

GV Albert Hager erkundigt sich, welche Geschäfte in die neue Talstation der Bergbahnen Mellau kommen werden. Bgm. Tobias Bischofberger erläutert, dass ein Restaurantbetrieb, ein Sportgeschäft, ein Schiverleih und eine Schischule vorgesehen sind.

GV Albert Hager findet es schade, dass es im Dorf kaum mehr Restaurants gibt, die mittags geöffnet haben, und regt daher an, dass die Talabfahrt im Winter bis ins Dorfzentrum führt, um das Geschäft zu beleben.

Ende: 22:50 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)